

Malerspachtel extra fein to go

Sehr weißer, gebrauchsfertiger Fill- und Finish-Spachtel mit hoher Oberflächenfestigkeit für Fugen- und vollflächige Spachtelarbeiten

Anwendungsgebiet

- Sehr weißer, gebrauchsfertiger Fill- und Finish-Spachtel mit hoher Oberflächenfestigkeit für die Verspachtelung von Gipskartonoberflächen, Beton, rauen Putzflächen und anderen Untergründen, sowie zum Füllen von Gipskartonfugen mit Bewehrungsstreifen.

Produkteigenschaften

- sehr weiße, feine, gebrauchsfertige Spachtelmasse nach DIN EN 13963 mit besten Verarbeitungseigenschaften
- auf allen mineralischen Untergründen, Beton, Grundputzen, alten tragfähigen Edelputzen
- für Spachtelarbeiten in den Qualitätsstufen Q1 bis Q4

Anwendungsgebiet

Produkteigenschaften

- für Spachtelarbeiten in den Qualitätsstufen Q1 bis Q4
- auf allen mineralischen Untergründen, Beton, Grundputzen, alten tragfähigen Edelputzen
- für häusliche Feuchträume geeignet
- sehr geschmeidig in der Konsistenz
- Materialauftrag/Übergang bis „auf null“ ausziehbar
- lange offene Verarbeitungszeit
- leicht schleifbar
- schnell trocknend

Technische Werte

Brandverhalten A 2, nicht brennbar

Besondere Hinweise

- Abgebundenes, versteiftes Material nicht weiterverarbeiten
- Nur saubere Gefäße und Werkzeuge verwenden
- Malerspachtel nur auf tragfähigen, trockenen Untergründen verwenden
- Der Untergrund muss frei von Staub, losen Teilen und Trennmitteln sein. Für den Haftverbund am Untergrund empfehlen wir den Weber Universal Tiefgrund LF oder die Weber Haftgrundierung Putzgrund.
- Beton muss mit Haftgrund vorbehandelt werden und anschließend trocken sein.
- In Zweifelsfällen bezüglich der Verarbeitung auf dem Untergrund Testfläche anlegen
- Keine Fremdstoffe beimischen
- Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter +2 °C und über +30 °C
- Reinigung nur mit sauberem Wasser

Verarbeitung

Verarbeitung:

Malerspachtel ist im Eimer verarbeitungsfertig angerührt und kann sofort auf die gewünschte Arbeitsfläche aufgetragen werden. Der Malerspachtel kann auf allen mineralischen Untergründen und Gipskartonplatten als Füll- und Flächenspachtel verarbeitet werden. Die Auftragsstärke beträgt max. 3 mm. Die Spachtelmasse erhärtet an der Luft und ist in der Trocknungszeit abhängig von den Klimaverhältnissen am Baukörper.

Beim manuellen Schleifen mit der Hand empfehlen wir ein 220er bis max. 240er Schleifpapier.

Nachfolgende Tapezierarbeiten bedingen vor dem Aufbringen der Tapete eine Grundierung.

Für die Flächenverspachtelung Q1 - Q4:

Malerspachtel extra fein to go

Q1: Fuge verspachteln und flächenbündig abziehen. Bewehrungsstreifen einbetten / überspachteln.

Q2: Rückstände und Grate flächenbündig abziehen / abstoßen. Fuge und Schraubenköpfe stufenlos nachspachteln. Nach dem Durchtrocknung plan schleifen.

Q3/Q4: Eventuelle Rückstände der Verspachtelung Q2 abstoßen oder abschleifen. Flächenverspachtelung in einem Arbeitsgang vollflächig auftragen und glätten. Nach dem Durchtrocknen schleifen.

Schleifen: Körnung 220 - 240 mm (manuelles Schleifen) / Körnung 120 - 160 mm (maschinelles Schleifen)

Beschichtung:

Kann nach gründlicher Entfernung der Schleifstäube mit allen üblichen Tapeten, Anstrichen und Kreativtechnikenbeschichtet werden. Vor der Ausführung wird die eingehende Prüfung des Untergrundes vorausgesetzt. Je nach Art der Beschichtung kann eine Grundierung notwendig sein.

Produktdetails

Lieferform: Im Eimer (Kunststoffrecyclat) 4 kg/ 15 kg

Lagerung: In verschlossener Originalverpackung mind. 12 Monate lagerfähig.

Verbrauch / Ergiebigkeit

Materialbedarf als Flächenspachtel: ca. 1,7 kg/m² bei 1 mm Auftrag

Materialbedarf als Fugenspachtel: ca. 300 - 400 g je m² fertiger Wandfläche

Ergiebigkeit: Ergiebigkeit eines Gebindes je nach Anwendung und Auftragsstärke

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Eimer	4 kg	100 Eimer
Eimer	15 kg	40 Eimer